So sah es in der Fest-Meile aus

1 Blauer Himmel, bunte Straße: Gut gelaunt feierten Veranstalter, Mitwirkende und Gäste unter den Linden. Zwei Stunden feierte OB Ullrich Sierau mit.

2 Besonders im Blick hatten die Organisatoren von „Unter den Linden" das junge Publikum. Kinderschminken und Schatzkisten-Basteln gehörten unter anderem zum Kinderprogramm.

3 Die Musikschule Ristow und Thielker ist schon eine „alte Bekannte" unter den Linden. Einige Schüler und die Chefin persönlich sorgten für Unterhaltung.

4 Das internationale Büffet der Steinhammschule ließ keine kulinarischen Wünsche offen.

RN-FOTOS (4) SCHÜTZE

„Es war einfach nur schön"

MARTEN. Die vierte Auflage des Straßenfestes „Unter den Linden" war gleichzeitig eine Premiere. Denn erstmals war das Martener Forum der Veranstalter. Mitinitiator Ingo Rößler ließ sich ein Versprechen entlocken.

Von Beate Dönnewald

Das große Aufräumen in der Martener Nachbarschaftswerkstatt „Meilenstein" hatte er noch vor sich, trotzdem war Ingo Rößler im Telefoninterview mit dieser Zeitung gestern Vormittag bester Laune. Grund dafür war das gelungene Fest „Unter den Linden", das am vergangenen Samstag erstmals unter der Regie des Martener Forums und des Fördervereins Dortmund-Marten und Germania stattfand. „Es war einfach nur schön", schwärmte Ingo Rößler, einer der Hauptorganisatoren der Feier „In der Meile".

Hallo, Herr Rößler, wochenlang haben Sie und Ihre Mitstreiter das Fest „Unter den Linden" vorbereitet. Hat sich der große Aufwand gelohnt?

Auf jeden Fall. Es ist alles reibungslos gelaufen. Es war ein superbuntes Bürger- und Straßenfest, alle Beteiligten und die Besucher waren begeistert. Ich schätze, dass im Laufe des Tages 400 bis 500 Besucher dort waren. Alle Würstchen sind verkauft worden, die Gulaschkanone war leer und vom internationalen Büffet ist auch nicht viel übrig geblieben.

Termin steht noch nicht fest. In den Vorjahren wurde das Fest im Mai gefeiert. Das werden wir Ende des Jahres überlegen.

Die ersten drei Jahre hat die mittlerweile aufgelöste Aktionsgemeinschaft Martener Kaufleute mit Peter Schiefelbein das Fest organisiert. Hat sich bei der vierten Auflage viel geändert?

Na ja, es gab natürlich weniger Gewerbe. Ich würde sagen, das Fest war etwas bunter als sonst, weil einfach noch mehr Aussteller dort waren. Und es gab wirklich viel Programm für die Kinder. Die Künstlerin Christiane Köhne etwa hat mit den Kindern alle ihre Schatzkisten verbaut und die Hopsburg war pausenlos besetzt. Und natürlich war auch wieder der Zauberer unterwegs, der für die jungsten Gäste Luftballons modelliert hat. An diesem Tag gab es lauter glückliche Kinder.

Ingo Rößler hatte das Fest „Unter den Linden" maßgeblich mitorganisiert. RN-FOTO (A)

Haben Sie so etwas wie Lieblingserinnerungen an das Fest?

Richtig gefreut habe ich mich zum Beispiel über das große Gemeinschaftserlebnis beim Auf- und Aufbau. Ganz viele helfende Hände haben wie selbstverständlich mit angepackt. Toll fand ich außerdem, dass Oberbürgermeister Ullrich Sierau so lange geblieben ist.

Wie lange denn?

Ullrich Sierau war bestimmt zwei Stunden da. Nach der offiziellen Eröffnung war er an jedem Stand und hat sich alles ganz genau angeguckt. Genauso lange war übrigens auch Thomas Westphal, Chef der Dortmunder Wirtschaftsförderung, vor Ort.

Unter den Linden wurden auch einige Informationsstände aufgebaut. Gab es dort was Neues?

Auf jeden Fall gab es eine interessante Umfrage am Stand von Zukur und Kudequa, beide Projekte sind ja in Marten beheimatet. Die Mitarbeiter haben die Martener Bürger nach ihren liebsten Wünschen gefragt. Abgestimmt wurde mit Tischtennisbällen in Rohren. Auf Platz eins ist der Wunsch nach einem Repair-Café gelandet, auf Platz zwei ein Café mit Außengastronomie.

Ein Café gibt es doch schon an der Martener Straße...

Obwohl Deutschland ausgeschieden ist?

Ja klar, wir freuen uns einfach auf guten Fußball und aufs Public Viewing am Finaltag beim SV Arminia Marten auf der Anlage am Wischlinger Weg. Ich bin mir sicher, dass die Stimmung dort wieder super sein wird. Beginn ist um 17 Uhr.

Also wird das WM-Special des Martener Forums wie geplant fortgesetzt?

Ja, trotz des frühzeitigen Aus der deutschen Mannschaft führen wir unser WM-Special fort. Am 13. Juli (Freitag) läuft wie geplant im Meilenstein, In der Meile 2, die Filmvorführung „Am Borsigplatz geboren". Beginn ist um 18.30 Uhr. Nach der Vorstellung wird Peter Schiefelbein den Regisseur Jan-Henrik Gruszeck interviewen. Apropos Fußball: Ein großer Erfolg beim Fest „Unter den Linden" war übrigens auch das Finale des FIFA-Turniers, organisiert vom Verein „eSports Dortmund".

Wer hat denn gewonnen?

Gewonnen hat der Dortmunder FIFA-Spieler Darwin. Für den Gewinn waren drei Siege nötig, Hauptpreis war ein 50-Euro-Gutschein.

Forum startete Unterschriftenaktion

- Das Martener Forum hat eine Unterschriftenaktion zum **Aldi-Neubau** und **Abriss** des Sparkassengebäudes gestartet.
- Darin heißt es: „Aldi will das Sparkassengebäude abreißen und dort einen neuen
- Die Augenarztpraxis muss dauerhaft erhalten werden. 2. Wohnungsangebot in Marten erhöhen statt Wohnraum zu vernichten."
- Rund **300 Unterschriften**, schätzt Ingo Rößler, seien während des Festes „Unter

Das klingt ja ganz danach, dass es eine Wiederholung geben wird. Können Sie das heute schon versprechen?

Ja, wir machen weiter. Das steht außer Frage. Nur der

ben und dort einen neuen Supermarkt bauen. Wir begrüßen einen Neubau als Sicherung des **Einzelhandelsangebotes** in Marten. Gleichzeitig fordern wir: 1.

während des Festes „Unter den Linden" bereits zusammengekommen. „Auch der Oberbürgermeister und Thomas Westphal haben unterschrieben."

Das stimmt, aber das Café Flair wird leider schließen. Das ist schade, aber wir freuen uns jetzt erst mal aufs Finale der Fußballweltmeisterschaft.

Wie geht es beim Forum nach der WM weiter?

Ab Oktober finden im Meilenstein Kurse der Volkshochschule statt, und am 12. Oktober kommt Fred Ape.